Dom Elternhaufe lieb und traut; Mich trieb's von einem Ort gum andern 3d hörte fremder Sprache Saut; Doch in des Lebens regem Treiben, Das feine feffeln um mich ichlang, Wird mir por allem teuer bleiber Das Lied, das meine Mutter fang!

Wenn ich als Kind, des Spielens mude, Und, bald bernbigt von dem Liede,, Mun forgenlos die Mugen ichl Dann fühlt' ich, wie die ichlichte Wei Mir machtig tief in's Berge drana So mirft fein Lied, ob laut, ob leife mie das, das meine Mutter fang,

Loft es mir jede berbe Dein, Und ftille Webmut, fel'ger fried Biebt dann in meine Seele ein Wie oft, wenn ich in trüben Stunder Befampft mit Sorgen, ichwer und bane Bab' Croft und Rube ich gefunder Im Lied, das meine Mutter fang

Muf meines Dafeins Wanderpfad, Bis einft das müberolle Leben Den Ubichluß bier gefunden bat Dann ichließt die Mugen mir, die 211s Cranerchor, beim Graelflang Singt mir als lettes Lied bienieder Das fied, das meine Mutter fang

Das driftliche Baus.

ern foll, hat einen feiner Untnup- ftete gehorfam gu fein. follen (und fie muffen bas, benn ju fuchen. fonft ift teine Befferung zu hoffen), fo muß das alles von der Familie. ausgehen.

Groß ift ber Einfluß ber Schule auf die Jugend, und wir durfen benfelben nicht unterschäten; allein bie Familie ift bon weit großerer Bedeutung. Bas nuten benn bie Bemühungen eines guten Lehrers, ober die Ermahnungen eines from-

find die Untergebenen, und nach Sorge fur Die fleineren Geschwifter gen, Familienglud, Stellung, Ach Umftanden wird der Areis noch er ichon ihren echt weiblichen Beruf. tung der Mitmenichen, Gefundheit, weitert durch die Bermandten und Gelbstineinfachsten Arbeiterhaufern alles ift ihnen geopfert worden. Dienftboten. Gadie bes Baters ift habe ich gefunden : Je gablreicher Die Spieler befinden fich, auch wenn es, das Gange gu leiten und fur den die Rinderichar, um jo blanter ber ihnen das Glud einmal lachelnfolite, Unterhalt gu forgen. 2118 Dbers Tiich, um fo freundlicher die Be- auf einer abichuffigen Bahn, die in haupt der Familie darf, er fich nicht fichter, um fo beffer ichmedten die Den Abgrund führt. Der Trinter entfremden, fondern ning bestrebt trodenen Schnitte Brot am großen verliert jeden moralifchen Salt, jede fein, möglichst in und mit ihr gu le- Familientisch. Der Mann brachte Energie, jede Spanntraft des Geiben. Die Mutter hat das Minifte fein Geld nicht ins Birtebaus, Die ftes. Es find ichon viel mehr Menrium des Innern. Bon ihr hangt Frau dachte nicht an teuere Gute ichen in Branntwein, Bier u. Bein es hauptfachlich au, wie Die Baus- und Aleider. Gie vergaffen fich und ertrunten, als im Baffer. Bier und lichteit beichaffen ift, und ob man ihre eigenen Bedürfniffe faft voll- Bein magig genoffen, ichadet nicht, fich in derfelben mobil fuhlt oder ftandig; aber Friede und Freude aber por dem Branntwein foll man Freude machen durch Liebe, Ge- Madden unterftusten die Mutter, anjange magig, aber der Brannt-Dienstboten follen fo behandelt mer- beim Tagesverdienst. Der große führt. Bachet und betet! ermahnt ben, baß fie fich nicht wie ertaufte Familientisch, um ihn berum Die une ber gottliche Beiland. Geber Arbeitemaschinen fühlen, fondern Bahlreiche Familie versammelt, fab wache über fich felbit, daß der Geift fich, je nach ihrer Stellung, mehr bie liebsten Spiele und die traulich- ber Liebe gebiete, und nicht umgeober weniger ale Glieber ber ga- ften Abende im engften Zusammen- tehrt. Lerne jeder fich felbft gu bemilie betrachten burfen. Goll die fein mit ben Geschwistern, mit Ba- berrichen. Dabei aber vergeffe man Familie ihren hohen Zwed erfüllen, ter und Mutter. jo muß in derfelben por allem bie

Das Cied, das meine Mutter fang, häusliche Andacht gepflegt werden. ,, Bas wir France i leiden!" Das gemeinschaftliche Gebet ift fleifrüh von der Beimat mußt ich mandern, Big gu üben. In einer folchen Familie wird burch bie Religion alles Frauen unter ben Trintgewohnhei belebt, bas driftliche Tugendleben ten unferer Manner leiden", flagte entfaltet fich reichlich, und Friede mir furglich eine Frau. Dieje Menund Einigkeit werben erhalten und Berung hat mich tief berührt, benn beforbert. Das Wohnzimmer, and fie mar jo unmittelbar einem genicht gulett der fogenannte Barlor, qualten Bergen entiprungen, un follen mit religiofen Bilbern ge- Die feinfuhlige Frau hatte ehrlie ichmudt fein; por allem follte bas und mahr ausgeiprochen, mas Beichen unferer Erlofung leicht fichte viele Frauen ungludlich und ungu bar am iconften Blage hangen, frieden macht. Barum fo viele nichtejagende, ja Run find foldje Manner nicht : logar anftofige und gefährliche rade togenannte Trinter, und felb Bilber an ben Zimmermanden? Die Frauen murden fich gegen ein Die Bemalbe bon allerhand Tieren, folche Bezeichnung ihrer Manne von Früchten, von Tochtern Evas, mohl vermahren. Doch ift es gan Die frech ihren Bufen gur Schau "felbfiverftanblich", bag ber Mani tragen, mogu foll, wogu tann das diei bie vier Abende in der Boche

> fen und ben Charafter, ben Beift, langer bauern. veredeln tonnen. Richt aber folde, Daß Frau und Rinder beseelt, Die unter ichonen Borten und Cap. Bejen find, und bag die Bileg. wendungen Bift verbergen, und Diefer Geelen erfte und beiligfte Die Geele auf liebliche angenehme Aufgabe bes Batere ift, bafür fehl Beije ichmer vermunden oder toten, leider vielen Mannern jedes Bei Rur tatholifche Reitungen follen im ftandnis. Geelenvilege? fragt fid Saufe ericheinen burfen, ober boch mancher. Run, ich meine bamit nur foldje, Die am wenigsten gefahr- teine ichwierigen gelehrten Unter lich find. Much beim Lefen gilt ber haltungen oder abnliches. Rein Spruch : "Sage mir mit wem ba Seelenpflege ift verftandnieboll umgehft, und ich fage bir wer bu lebendige Teilnahme des Mannes bift.

Mandje Ingenderinnerung fnupft auch beim perfonlichen Bertehr ber ftandnis und Ginn haben fur all Die uns an unfer Efternhaus, an Die Rinder mit anderen. Da haben die tleinen Freuden und Leiden feine Statte, wo wir die fruheften 3u. Eltern immer die Augen offen gu Lieben, foll Teilnahme zeigen fin gendiahre verlebten. Die Gindrucke, halten. Laffen fie jedoch ihren lie- ihre Erfolge in der Schule ufw. bie wir dort empfangen, bleiben bis ben Spröglingen freien Lauf, laffen denn dies ift gur Aufrechterhaltung ins fpate Alter in frijder Erique fie Diefelben ihre eigene Ramerad, Des findlichen Bertrauens von ber Diefe Erinnerung an das ichaft mahlen, laffen fie diefelben bochften Bedeutung. gludliche Leben im Elternhause ift hingeben wohin diese wollen, und Gin Familienvater, der wirklicher mandmal ein machtiger Schut ge- heimtommen wann es ihnen beliebt, Berater und Seelenpfleger feiner gen das Boje und bewahrt vor gro- dann ift es durchaus nicht zu ver- Lieben fein will, muß den ober fen Berirrungen. Das Familien wundern, wenn fie in fchlechte Ge- genannten Trinkgewohnheiten ein leben drückt dem Rinde ein gewisses sellschaft geraten und schließlich gar für allemal entsagen. Dann erfi Siegel auf fur bas gange Leben. - felbft ichlecht werden. Freilich gibt wird er wieder Zeit gewinnen fan Wo die Familie heilig gehalten es in diefem Buntte leicht Streit, feine Familie, und allmählich aus wird, da gedeiht ein Bolt, verliert und es gilt, beharrlich auf Gebor. Berftandnis für ihre geiftigen Befie aber ihren driftlichen Charafter, fam zu dringen. Leider muffen fich durfniffe. Er muß wieder fernen to geht die menichliche Gesellichaft die Eltern oft felbst viel Eduld beis baft die kleinen Freuden in der & dem Berderben entgegen. Darum meffen, weil fie ihre Rinder nicht milie der mahre Born einer gefun fagt P. Albert Maria Beiß: "Das von fruhefter Jugend an dazu an- den Erholung find. Führe gemein Reich Gottes, bas die Erde erneu- gehalten haben, ohne Biderrede fame Letture und gemeinsame Un-

fungepuntte in der Ehe und der Bum Schlug foll noch besondere du wirft erstaunt fein, welch ein Familie. Bon hier aus muß es fich barauf hingewiesen werden, bag unerichopflicher Quell von herrlichen vieber über die Gefellichaft aus- bas hausliche Leben von allen Mitbreiten. Und wenn es nicht in die- gliedern der Familie, alfo auch vom Much bein Berg wird warm dabet, fe eindringt, ift fie dem Berderben Bater, recht geliebt und geubt mer- und bu entbedft in bir Ginn für verfallen. Darum hat Saus und ben muß. Es hangt viel von ben Schonheit und Freude. Lies gum Familie eine fo große Bedeutung Eltern ab, ob die Rinder gerne ba- Unfang einmal das herrliche Bud für die Lofung ber fozialen Frage. heim bleiben ober nicht. Biffen lein des Rottenburger Bifchofe Dr. Benn Glaube und Treue, wenn Bater und Mutter bas hausliche Baul Bilhelm v. Reppler "Mehr Friede und Reinheit, wenn Liebe Leben angenehm ju gestalten, fo Freude", lies und erlebe es, und Opferfinn und Mut gur Ent- werden die Rinder fich nicht febnen, und bu wirft weiterichreiten auf jagung wieder auf Erden herrichen anderswo Freude und Berftreuung bem Bege gum Glud.

> Saft du deine Rinder gern, Diefer Rat fei dir gu Fromimen : Beherischt die Luft zur Gunde! ten, ben rauberischen bortigen Ufer-Balte nur den Teufel fern, Salte nur den Teufel fern. Engel werden felbitichon tommen.

pilichtver- Rinderschar heranwachsen zu feben. Retten der Leidenschaften geschmie geffene Eltern durch Wort und Bei- Die Rinder ichleifen fich aneinander Det. Rein Menich will Stlave fein, spiel niederreißen, was jene forg- ab, fie lernen Rudfichtnahme und und doch ift die Stlaverei der Leifattig aufgebant haben? Da nun Selbstlofigteit; Die gegensettigen benichaften eine furchtbar verbrei-Die Familie jo wichtig ift fur Die Recfereien tun ihnen gut, Die ge- tete. Bon der Gunde gegen bas Erhaltung des Chriftentums, wollen teilten Geichente und verkleinerten bedifte Gebot wollen wir nicht reden, wir dieselbe eimas naber betrachten. Lederbiffen wirfen außerordentlich bas Rapitel ift ju ichmung; aber Das Saupt Diejes fleinen Orga- erzieberifch. Die Gobne lernen wie viele Taufenbe haben Die Da niemus ift der Bater. 3hm gur Achtung por ber Schwester, und monen bes Truntes und bes Spie Seite fieht die Mutter, Die Rinder Die alteren Schweftern üben in ber les ichon ruiniert! Bange Bermo Die Rinder follen den Eltern herrichten im Saufe. Die großeren fich huten. Gin jeder Trinfer mar orfam und Dantbarteit. Die die größeren Anaben halfen mit wein hat ihn gur Unmagigfeit ver-

Brangistanerpater Batrigius Colager. Bilfe ift all unfer Tun vergebens.

außer bem Saufe gubringt, denn Much das Bucherwert und aller "das fordern die gejellichaftliche: Lefestoff der ine Saus tommt er- Berpflichtungen": der Berein, Der forbert Ausmerksamkeit. Man bulbe Rlub uim., beren "Sigungen" ge nur folde Bucher, Die Rugen ichaf- wöhnlich bis Mitternacht und noch

an Luft und Leid des Familien Befondere gilt diefes Sprichwort lebens. Much der Bater foll Ber-

> terhaltung in der Familie ein, und Bedanten bein Weib, dein Rind ift.

Es gibt Menichen, bei benen nicht mehr der Geist herricht, Der große Familientisch.

Ter große Familientisch.

Ter große Familientisch.

Der große Familientisch des Gees am Wasserwille sind, webense nicht mehr Herricht, sondern beine Fluth an besloßten Bewohnern, denn es giebt in ihm Aale, Karpsen, denn es giebt in ihm Aale, Karpsen, Denk es giebt in ihm Aale, Karpsen, Benge, Seine beliebtesten Spezialischen des Gees am Wasserwille sind bei Ghusper von der Gees Gees am Wasserwill beind beind gift sind benn bestohern.

Den große Familientisch des Gees am Wasserwill bind, ebensio reich sit seine Hunder und benn es giebt in ihm Aale, Karpsen, denn es giebt in ihm Aale, karp nicht bae Gebet, benn ohne Gottes

Der Stutarifee.

Die Berle von Montenegro Etutarisee, der "Stadarsto 3 der Montenegriner, "Liceni St der Albanesen und "Lacus Lab fee im Sudoften unferes Belith und fpeziell der Balfanhalbiniel,

den verherrlicht wurde.
"Wenn man den Chiemse in Bapern, "Tas baperische Meer"
nennt, darf man dem Stutarisee noch mit größerer Berecktigung den Namen eines Meeres beilegen und die Bezeichnung "Montenegrinisch-albanisches Weer" für ihn prägen, da er bei einem Flächeninhalte den 262 Cuodratstilometern den Chiemsee um mehr als das Viersache übertrist, und, mit österreichssche Weer verstellten wehr als das Viersache übertristen, mehr als das Viersache übern verglichen wehr als die fürzung in arch wie den, mehr als fünimal so groß wie der Attersee im oberösterreichischen Salzsammergute und mehr als dreizehnmal fo groß wie Kärntens Wörthersee ift. Dieser stattlichen Größe entsprechen auch seine Länge Breite, beren erftere über 8 fettere über 9 Meilen bet mahrend feine Durchichnittstiefe zehn Meter veranichlagt wird. Wijedoch der Stutarifee vor allen and mit Brustweiten verlehene Schanzwerfe, die noch aus der Türfenzeit
ftammen. Wie bistorisch nachweisdar
ist, wurde Branzina erst in der Zeit
zwischen 1200 und 1233 zur Insel
und hing vor dieser Zeit als Habinsel mit dem Festlande zusammen.
Eine dritte montenegrinische Insel,
Resendra, träat eine Vestung eine

Eine britte montenegrinische Inself, Lefendra, trägt eine Jestung, eine bierte, Ermozur, ein Esingnis sürschere, Ermozur, ein Esingnis sürschen, Starevo, Muric, Marasnis und Topcalona sind gleichjalls montenegrinische Eilande, deren einige Ruinen dom Hochmaler zersiörter menichlicher Wohnstätten tragen. Die einzige größere Insel, die zur Türfei gehort, ist ein längliches Eiland im Horischen des Estuarises, die in ich noch zwei siehen des Allanesen flammes der Kastrati hineinreich. Atten bis ins Gebiet des Albanesen-fiammes der Kastrati hineinreicht. In dieser Hoti-Hum-Bucht, in welche der Fluß Gasaj mündet, traute sich bisher noch sein Fremder hinein, und auch Dr. Kurt Hasser sehrte im Jahre 1892, als er den See besuhr, der ihr um, da — wie er schrieb.— "seine Bootsleute keine Lust verspür-ken. den räuherischen dertrag Usen.

Jagdlich mare jedoch gerade im Sot-hum fehr viel zu holen,

Co reich die Schilfgestade bes So Renge. Seine beliebtesten Spezialitäten sind jedoch: die Ullizen, ein droblenartiger Fisch, der in gedörrtem Austanden "Scoranze" heißt, und die Schollenart "Stobali". Beide Sidhgattungen zählen zu den Kauptinusubukrartiseln des Landen, und im Feportsischwardel, der sich im Jahre 1906 auf fast 117,000 Kilo Fische im Werthe von mehr als 50,000 Kronen belief, sind sie des gelchätzeiten, am betten bezahlten Sorten. Serdien, datellich und zwar zu den annehmbet, der sich im Gerberich-Ullichen Preisen. Bedienung stets geren in angegebener Neisbenstage. gieren in angegebener Reihenfolge unter den aus Montenegro Fische be-ziehenden Staaten, wogegen der Ex-tort nach der Türkei nur ein sehr mi-nimaler ift. zießenden Staaten, wogegen der Ertort nach der Türkei nur ein sehr minimaler ist. Jum Kilchfange stehen Senk. Wurf., Staak, Stelk., Jugund Treibnetze im Gebrauch, und auch die Kilchgabel (Oscima) zum Kilchfechen kommt hie und da zur Berwendung. Reusensang wird ebenfalls an einigen Orten betrieben. Inmitten des Sees wird mit größeren Booten der Londrattpe, in melden auch Segel gebist werden können, nach Art der italiemischen Chiogiotten gesicht, mit fleineren Auderbooten der gleichen Anaart dagegen nur in der Rähe der Küsten. Bon den auf dem "Danik" oder "Litocnist" (Ostwind), "Murlan" (Weiswind) und "Yugnja" (Südwind), sind nur die beiden ach der Glüdwind), stend und den ihr vorgelagerten Klippen, sowie der klichung der stelligen Weistützt unt den ihr vorgelagerten Klippen, sowie der Kilchung der flachen Kord- und Ostschung der flachen der der flachen kord- und Ostschung der flachen der der flachen kord- und der flachen

Cudworth Hotel

Alle Borten von "Soft Drinfs", jomie pon Tabaten, Cigarren, Canbies, Ree Cream und Früchten.

P. J. Kiefer, Cudworth, Sask Wunderlich Brothers

Cudworth, Sast. Agenten für die Codihut-Maichinen n. Gerätichaften. — Händler in Sattlereis n. Geichirrteilen. Reparaturen eine Spezialität. Futtermühle täglich im Betrieb.

macher und Juwelenhandler in der St. Peters Kolonie. Wir halten eine vollständige Auswahl in guverläffigen Schmud. u. Silbermaren ju den annehmbarften Preifen auf Loger. Trauringe eine Spe alitat. Beirats Eicenzen werden ausgestellt. Bejuchen die uns einmal!

THE CENTRAL CREAMERY Co. 30r 46 Ltd.

Bumboldt, Sast. Fabrifanten von erftflaffig. Butter

Senden Gie 3hren Rabm gu uns, wir bezahlen bie boch= ften Breife für Butterfett.

Binter wie Sommer. Schreiben Sie an uns um Mustunft

D. 2B. Undreafen, Manoger

Alle Sorten fleischwaren erhalten Sie in

Pinels fleischer . Caden Der Plats, wo Sie das Befte erhalten bei gufriedenstellenden Dreifen Bir faufen Rinder, Schweine, Ralber Schafe und Geflügel. Saben Gie bies zu verfaufen, laffen Sie es uns wiffen Bir bezahlen Ihnen höchfte Breife.

Pitels fleischladen Livingitone Str. - Sumboldt - Phone 52

Central Meat Market

madhafter Würfte unfere Spezialität Dieh, Schweine, Geflügel, etc. Alb. Ecker & John Schaeffer, Gigent Jedermann braucht Gelb!

J. SCHAEFFER & J. HALBACH

Dead Moofe Lake = Store

Key-Contest in St. Gregor. Bir verteilen einen Raften voll Schlüffel an unfere Runden (für \$2 Bareinfet an innere Kunden (für \$2) Bareinfauf erhält man einen Schlüsiel, für \$4 zwei, usw.) Produkte als dar. Auch für je 85 welche an Rechnungen bezahlt werden erhält man einen Schlüssel. Wer den richtigen Schlüssel hat für das im unserem Karden istende Model Cider eine dar den interem Karden interende Model Cider eine n ftehende Modell Rüchen-Rabinett rhalt dieses als Breis. Ber am bonteft- Tage die meiften Schluffel ibliefert, erhalt die besten Schuhe im Laben. A.V. Lenz, St. Gregor.

Sprecht bor bei Steinke Bros. Watjon, Sast. wegen Maffey-Harris und John

Deere Farm = Mafchinerie 3. 3. Cafe und Samper & Maffey Dreichmaschinen Grap & Campbell Fuhrwerke Massey Harris und De Laval

Cream Separators Kener: und Sagel = Berficherung 3 re Unterftugning ift une willte

Dr. J. E. Barry, ma Mrst und Chirneg Bumboldt .

Sast. Rächtliche Telephon : Berbindung und Drs.

Gray & McCutcheon HUMBOLDT SASK

Dr. B. Widdifield, V. S., wird am Dienetag und Mitmo am Dienetag und Mitmo de Bumboldt, Sast.

Der einzige proftische deutsche Uhr.

Diffice: Humboldt Mart & Erdang Min Street wird am Dienstag und Mitmod jeder Boche in Sumboldt fein, Main Street.

> M. D. Mac Intofh, M. A., L. L. B.

Rechtsanwalt, Advotat und öffentlicher Motar.

Moten.

Office : Main Etreet, humboldt, East.

L. J. Lindberg Deffentlicher Notar Ländereien, Anleihen sicherungen. die Enckihutt Ebenfalle einziger leiter. Man wende fich an

KLASEN BROS. Sandler in allen Gorten bon

Baumaterialien

Deering Selbstbinder, Mahmo

Dana, Sask.

BRUNO Lumber & Implement Company .

Sandler in allen Arten von

Baumaterial

Mgenten für die McCormid Maidinen. Charples Separatoren. Gelb gu berleiben. Bürgerpapiere ausgestellt. : : East. Bruno

North Canada Lumber Co., Ltd.

Cudworth - Sask. Bauhol; und Banmaterialien

menn man baut.

Rarl Lindberg. fonnen und Empfehlungen baten Dauernde Stelle und guter Sohn für die rechte Person. Ungehou mit Gehaltsanfprudren gu fenden an:

J. U., c-o St. Peters Bote, Muenster, Sask.

Baushälterin gejucht. Ein deutscher Priefter

Rev. Pastor of X. are of St. PetersBote, MUENSTER.

progenoen eigen gel nee Körper zu fäton, atten sie mit den ihi noten Thrafern gen roen sie von Herodi hohem Buchse ges ermähnt ihn dis etibahite ind das auf Kephalonie bließen läßt, und ie zerfielen in einzelr en und lebten th eils von Fischjang un lcher Bethätigung die ber Beit ber Stam gegemonie, beffen Begründer eines hes murde und zu tigen Stutari am ierte. Als er starb, ittme, die Königir Thron, eine der größ Frauen des Alterthum

kampf gegen das rör nicht scheute, in diese nigi gette, in dieset Schlisse erlag, nachde letten Phasen des illyr Krieges ihre Residenz nach Rhizon, dem he in der Bocche di Catta komistica annesen, moc eriegie, geisst aus in en Baffen gegen die R nal des größten Kraft durften, um die Illyria te die Adria ah Antibarium (dem i) ein mächtiges Lar Prätor Lucius Ani 8 vor Chriftus in E 1 Ekodra führte, wä ntarifee aus die D ten. Rach kurzer L die G: Livica zu gründen. tarise zur illyrijchen leicht auch noch zur N größer war als in der erwiesen. Er joll sich die Nähe des heutigen ach anderen Berfioner
gen Orte Spuz aus
och fonnte der rissige
en See von allen Seit
ie Dauer der Erosion
and leisten und barit en, wodurch sich zwei en, wodurch sich zwei en, der Abria bildete luß und der Kirisluß ein so beträchtliches

der See zur Zige oder nach läng de oder nach läng allerdings heute überschwemmt

eils überichwemmt eilen das Toppelte seriote eilen das Toppelte seriote diadeninhalt, erre diadeninhalt, erre dietel Stutaris si titen mitunter drei Wassells, der difer. Bon der G schutarises, der B ri, gehört ersterer zu legro, zur Hälfte i demien an, und bilde enge zwischen der C m Osmanischen Reich